

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

32 (7.2.1863)

Beilage zu Nr. 32 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 7. Februar 1863.

Preussische Antwort an Bayern.

Berlin, 4. Febr. Die preussische Antwort auf die letzte bayrische Depesche in Betreff des Handelsvertrags mit Frankreich ist an den preussischen Gesandten in München, Grafen v. Berponcher, gerichtet, und lautet nach der „N. Pr. Ztg.“ wie folgt:

Berlin, den 27. Januar 1863. Graf v. Montgelas hat mit die Depesche des Herrn v. Schrenk vom 31. v. M. und J. in Betreff der mit Frankreich abgeschlossenen Verträge mitgeteilt.

Ich habe daraus ersehen, daß ich mich in der Voraussetzung getäuscht habe, es sei von der königl. bayrischen Regierung eine, mit unsern Verpflichtungen gegen Frankreich vereinbare Verständigung in Aussicht genommen. Der königl. bayrische Hr. Minister spricht im Gegentheil wiederholt die Ablehnung des Handelsvertrags mit Frankreich aus, und fügt hinzu, daß, wenn Preußen die Verweigerung der Zustimmung als den Ausdruck des Willens betrachte, den Zollverein über die Dauer der gegenwärtigen Vertragsperiode nicht fortzuführen, dieser Anspruch auch als gegen Bayern gerichtet anzusehen sei.

Diese Auffassung kann ich bei der nunmehrigen Lage der Sache nur bestätigen. Es scheint mir hiernach auch nicht erforderlich, auf die in der Depesche des Herrn v. Schrenk enthaltenen Ausführungen im Einzelnen nochmals einzugehen; die gegenseitigen Ansichten sind zur Genüge ausgetauscht. Nur kann ich nicht umhin, jede Andeutung, als ob Preußen es unterlassen habe, sich streng an die Bestimmungen der Vereinsverträge zu halten und bei Geltendmachung eigener oder bei Beurteilung fremder Ansprüche auf die Grenzen des Rechts zu beschränken, mit Entschiedenheit zurückzuweisen. Preußen hat, so lange der Zollverein besteht, weder das Eine noch das Andere unterlassen, und auch im vorliegenden Falle, nach stattgehabter Berathung über Einleitung und Fortgang der Verhandlung, die freie Zustimmung der mit ihm zum Verein verbundenen Regierungen beantragt. Es ist fern davon, die rechtliche Befugniß Bayerns zu bestreiten, diesen Vertrag, so lange die Vereinsverträge in Kraft stehen, abzulehnen und, nach Ablauf dieser Verträge, über die anderweitige Regelung seiner materiellen Interessen nach freiem Ermessen Beschluß zu fassen. Es nimmt aber auch für sich die Befugniß in Anspruch, alsdann den von ihm eingeschlagenen, für richtig und notwendig erkannten Weg zu verfolgen.

Es. v. Schrenk erlaube ich ergebenst, sich hiernach gegen den Herrn v. Schrenk gefälligst zu äußern und demselben Abschrift gegenwärtiger Depesche mitzutheilen.

(ges.) v. Bismarck.

Deutschland.

Mörsen, 31. Jan. (Z. f. N.) Dem Landtag, welcher seit dem 7. d. M. hier wieder versammelt ist, hat die Regierung unter Anderem ein Gesetz vorgelegt, nach welchem die Summe der in Umlauf zu befindlichen Waldeck'schen Kassenscheine von 350,000 Thlrn. auf 150,000 Thlr. ermäßigt werden soll. Zur Sicherung für diese Summe sollen 100,000 Thlr. preussische 4- oder 4 1/2-proz. Staatsobligationen und Waldeck'sche Aproz. Rentenbriefe deponirt werden.

Myslowitz, 3. Febr. (N. Pr. Z.) Gestern Abend ist der Oberpräsident der Provinz Schlesien, Herr v. Schlezinger, in Begleitung eines Regierungsraths aus Döppeln, hier eingetroffen, um persönlich von den getroffenen Maßregeln Kenntniß zu nehmen. Die gestern Abend aus Gleiwitz hier eingerückte Schwadron vom schlesischen Infanterieregiment Nr. 2, welche im Grenzrevier Beuthen noch durch die zweite Schwadron aus Pleß verstärkt werden soll, hat nicht allein das Vertrauen der Bewohner geträgt, sondern auch in dem gegenüberliegenden polnischen Flecken Mordziejow einen beruhigenden Eindruck gemacht.

Die dortigen Einwohner haben alle ihre irgend werthvollen Gegenstände nach Myslowitz herübergebracht, weil sie bei der beabsichtigten Wegnahme der Salz- und Zolkkasse gleichfalls in der Nacht vom 1. zum 2. d. M. einen Ueberfall befürchtet haben; um ihn zu verhüten, sind sie während der ganzen Nacht wachsam geblieben. Auch in Sosnowice war ein Angriff auf die dortigen, allerdings bedeutenderen Kassen während der vorgestrigen Nacht angefündigt, ist aber nicht ausgeführt. Dagegen ist in dem sieben Meilen von hier entfernten Städtchen Wolbrom die etwa mit 2000 polnischen Gubden (330 Thlr.) gefüllte Kammereikasse ausgeleert worden. Die Gesamtmacht der preussischen Truppen, denen die Grenzbeobachtung, namentlich das Verhindern eines Uebertritts polnischer Insurgenten übertragen werden soll, wird auf 3000 Mann Infanterie und Kavallerie angegeben. (Nach neueren Nachrichten soll die Kreisstadt Olszütz nicht von den Aufständischen genommen sein, dagegen sind diese in der Richtung nach Miesow gezogen, wohin neben einer schon befindlichen Kasse auch die von Olszütz gebracht ist. Die Aufständischen haben sich überhaupt in Dyzow im Gubernium Radom festgesetzt.)

Frankreich.

Paris, 4. Febr. Die gestrige Senatsitzung verlief mit Prüfung mehrerer Petitionen. Eine Petition bezüglich des Jagdrechts wurde in Folge der Bemerkungen des Kardinals Donnet, der sich lebhaft gegen die jugendlichen Zerstörer der Vogelmester — die als „unbärtige Atilas“ bezeichnete — aussprach, gegen den Antrag der Kommission auf Uebergang zur Tagesordnung an das Ministerium des Innern verwiesen. „Ich sah in Berlin — sagte der Kardinal — 3 Jünglinge und 2 kleine Mädchen von einem Korporal und 3 Soldaten nach dem Gefängniß bringen, weil sie Schwalbenester zerstört hatten und im Besitze von Eiern von Meisen, Grasmücken und Stieglitzen waren.“ Außerdem wurde eine Petition der Einwohner des Yonne-Departements gegen die Ableitung der Wasserquellen nach Paris ans Arbeitsministerium verwiesen. Ueber eine weitere Petition eines Einwohners von Nantes, welcher für den Kaiser den Titel „Vater des Volkes“ verlangt, wurde auf Antrag des Berichterstatters, welcher den Petenten auf die Gerechtigkeit der Gesetze und der Nachwelt verweist, zur Tagesordnung übergegangen. — Vorgestern war beim päpstlichen Nuntius großes Diner, zu welchem mit Ausnahme des Herrn v. Nigra das ganze diplomatische Korps eingeladen war. — Als Regierungsstaudaten in Lyon für die nächsten Wahlen nennt man den P. Enfantin, den bekannte P. sup. der St. Simonisten, dormalen Generalsekretär der Lyon-Eisenbahn-Gesellschaft. — Die heutige Börse war sehr fest. Rente liegt auf 70.40. Franz. Mob. bleibt 1182.50. Span. Mob. 897.50. Ital. Anl. hob sich bis 71.15.

Serbien.

S. C. Belgrad, 1. Febr. Gestern Nachmittag trafen hier mittelst Dampfschiff die Delegirten Rußlands, Frankreichs und Preußens ein, nachdem der Portenkommissar und die Delegirten Oesterreichs und Italiens schon vor mehreren Tagen angekommen waren. Es ist definitiv beschlossen, daß die Kommission, deren Aufgabe bekanntlich die Regelung der Festungs-, Rayons- und Besatzungsfrage ist, am 5. d. ihre Arbeiten beginnen soll.

Großbritannien.

London, 3. Febr. Der toryistische „Herald“, der sich heute wieder mit Preußen beschäftigt, kann sein Erstaunen über die angeblich konstitutionellen Doktrinen des Herrn v. Bis-

mark gar nicht bewältigen und protestirt fortwährend gegen den Verdacht, als ob er in jenen Anschauungen nur eine Spur von Toryismus oder Konservatismus entdecken könnte.

Hr. v. Bismarck — sagt der „Herald“ heute — hat sich die schöne Theorie erkoren, daß, da zum Erlaß eines Gesetzes drei legislative Faktoren nöthig sind, jeder genau dieselben Rechte wie der andere habe, und daß daher, im Fall sie nicht übereinstimmen, die Krone nach ihrem eigenen Ermessen fortzuregieren habe — eine Theorie, die nur angenommen zu werden braucht, um jeden Minister vom Landtag unabhängig zu machen; denn er hätte nur beiden Häusern ein so entworfenes Budget vorzulegen, daß entweder das eine oder das andere Haus es verwerfen müßte, und er könnte dann mit den Staatsgeldern ganz nach unumstänkten Belieben schalten. Nicht zufrieden damit, bemüht sich Hr. v. Bismarck, den König persönlich in eine gegenwärtige Stellung zur Kammer zu bringen, und behandelt die Beschlüsse derselben mit tiefer Verachtung. Die Adresse geht von der großen konstitutionellen Doktrin aus, daß die Absichten eines Königs immer gut sind, und daß er kein Unrecht thun kann. Sie erkannte seinen herzlichen Wunsch, die Verfassung aufrecht zu halten, an, erklärte aber, daß sie von den Ministern verletzt sei. Hr. v. Bismarck dagegen sagte der Kammer, daß zwischen dem König und seinen Ministern keine Grenze gezogen werden könne — eine Theorie, die aus der Anklage gegen einen Minister Hochverrath machen würde.

Den Rest des Artikels wollen wir nur andeuten. Hr. v. Bismarck wird darin als Feind der Verfassung und gefährlicher Feind der Krone geschildert.

Von vielen Seiten vernahm man, daß die Vermählung des Prinzen von Wales und der Prinzessin Alexandra am 12. März stattfinden sollte; jedoch ist diese Behauptung keinesfalls richtig. Der dänische Hof hat den Tag der Hochzeit zu bestimmen und hat bis jetzt aller Vermuthung nach noch keine auf diesen Punkt bezügliche Mittheilung gemacht. Am wahrscheinlichsten ist es, daß einer der beiden Tage Donnerstag der 5. oder Dienstag der 10. März der Tag der Feier sein wird.

Vermischte Nachrichten.

Wien, 4. Febr. Die „Scharfsche Korresp.“ schreibt: Zu Sankt Leonen, im Peterwardeiner Grenzregiment, beabsichtigt man zur Erinnerung an Ludwig, Markgrafen von Baden, der dort im Jahr 1691 über die Türken siegte, ein Ehrendenkmal zu setzen, welches durch den dortigen Pfarrer, Herrn Franz Rayer, und David Mikolovitz, Grundbesitzer, dann Baumeister Herrn Franz Juchs aus Nitrovitz beim serbisch-banatischen Generalkommando bereits in Anregung gebracht wurde.

Wiesbaden, 3. Febr. Bei der gestern dahier stattgehabten Ziehung der Nassauischen 25-fl. Loose fielen auf folgende Nummern die beigelegten Gewinne: Nr. 90,392 20,000 fl., Nr. 88,831 4000 fl., Nr. 47,908 2000 fl., Nr. 94,733 1000 fl., Nr. 94,279 400 fl., Nr. 99,339 400 fl., Nr. 28,215 200 fl., Nr. 85,612 200 fl., Nr. 50,414 100 fl., Nr. 69,748 100 fl.

Von der Expedition der Karlsruher Zeitung für die unglückliche Familie des am 20. Januar verunglückten Christoph Friedrich Kulan d. Sohn Gulden 39 fr.

erhalten zu haben, wird hiermit unter herzlichstem Dank an die milden Geber, bescheinigt. Ebenso sind mir von Mannheim von J. R. 3 fl. 30 fr. zugekommen, wovon ich hiermit den Empfang bescheinige. Grödingen, den 4. Februar 1863.

Evangel.-prot. Pfarramt.
F. G. Wallraff, Pfarrer.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. A. Herm. Kroenlein.

3. 423. Nr. 64. S. 11.

Öffentliche Ankündigung.

In Folge richtiger Verfügung werden die zur Katastralmasse des Herrn Grafen Karl von Kesselstadt in Wien gehörigen Antheile an den Gütern und Bodenzinsen der vormaligen Grundherrschaft Neuweier in dem badenschen Mittelrheintal, namentlich die Fruchtgärten auf der Herrschaft von Frankenstein'schen Domäne in Offenau, sowie bei den Gemeinden Altschweier, Oberweier, Otterweier, Kauf, Gallenbach und Barnhals, endlich an dem im Schloss Neuweier befindlichen Archiv und der dortigen Registratur, sodann an folgenden Liegenschaften:

I. Zu Neuweier:

- 1) Einem zweistöckigen Wohnhaus, das alte Schloßgebäude, mit gewölbtem Keller und großem Vieh- und Heustall nebst einem besonders stehenden, zweistöckigen, von Holz erbauten Wirtschaftsgebäude und einem geräumigen Tanzsaal, Keller und Schweineställen, mitten im Ort Neuweier, neben dem Pfarrhaus und selbst;
- 2) einem dreistöckigen, von Stein erbauten Schloß und gewölbtem Keller, nebst einem Nebengebäude mit 3 Wohnungen, unter welchem sich ein großer gewölbter Keller befindet, und 4 Trotten sammt Trethaus und 3 Stallungen, unten im Ort gelegen, einerseits Weg, andererseits selbst;
- 3) einem einstöckigen Wohnhaus von Stein erbaut mit 2 Wohnungen, 2 Kellern, 2 Stallungen und Scheuer unter einem Dach unten im Orte Neuweier, einerseits Weg, andererseits selbst;
- 4) 1 Morgen 1 Viertel Haus- und Hofraitheplatz beim obern Schloß, einerseits das Pfarrhaus, andererseits selbst;
- 5) 2 Morgen 2 Viertel Haus- und Hofraitheplatz beim untern Schloß, einerseits Weg, andererseits selbst;
- 6) 2 Viertel Haus- und Hofraitheplatz, unten im Ort bei dem Haus Nr. 3 gelegen, einerseits Weg, andererseits selbst;

- 7) 2 Morgen 68 Ruthen 63 Schuh Baum- und Grasgarten beim untern Schloß, einerseits Weg, andererseits selbst;
- 8) 2 Morgen 2 Viertel 72 Schuh Acker beim untern Schloß, neben dem Weg und sich selbst;
- 9) 1 Morgen 3 Viertel 56 Ruthen 63 Schuh Acker im Mauerberg — große Halde — neben Aufstößer und selbst;
- 10) 7 Morgen 2 Viertel 78 Ruthen 17 Schuh Acker im Hohenberg oder Schloßberg, neben Aufstößer und sich selbst;
- 11) 2 Morgen 48 Ruthen 24 Schuh Acker in der vordern Halde, beiderseits selbst;
- 12) 6 Morgen 63 Ruthen 47 Schuh Acker in der obern Schloßbühn, neben Hugo Knops Erben und sich selbst;
- 13) 1 Morgen 65 Ruthen 50 Schuh Acker alba, neben der Kirchgäß und sich selbst;
- 14) 2 Viertel 52 Ruthen 5 Schuh Acker in der Ziegelbühn, neben dem Weg und selbst;
- 15) 2 Morgen 1 Viertel 72 Ruthen 7 Schuh Acker auf der obern Langenbühn, neben Leopold Himmel und Franz Lerch Erben;
- 16) 1 Morgen 1 Viertel 68 Ruthen 50 Schuh Acker und Wiesen auf der obern Langenbühn, einerseits die Gäß, andererseits Leopold Himmel;
- 17) 2 Viertel 19 Ruthen 80 Schuh Acker im Weidacker, neben Franz Peter Wittwe und Weg;
- 18) 4 Morgen 3 Viertel 1 Ruthen 25 Schuh Acker auf der Schand, neben dem Weg und sich ausstehend;
- 19) 1 Morgen 1 Viertel 18 Ruthen 60 Schuh Acker am Breithüß, ober kleinen Schafgründ, neben Joseph Knops und Johann Belten;
- 20) 6 Morgen 2 Viertel 57 Ruthen 20 Schuh Acker auf der untern Langbühn, neben Hermann Peter und selbst;
- 21) 12 Morgen 2 Viertel 48 Ruthen 81 Schuh Acker im obern und untern Schandengarten, neben Weg und Aufstößer;
- 22) 3 Viertel 31 Ruthen 52 Schuh Acker, jetzt Acker, im Hüßnerberg, neben Bernhard Häßel und Ambros Kleinhaus Erben;

- 23) 2 Viertel 13 Ruthen 17 Schuh Acker im Strang, neben Partikulier Klein und Joseph Peter;
- 24) 2 Morgen 3 Viertel 61 Ruthen 43 Schuh Wiesen auf der Hofmatt bei der Horrenbach, neben Partikulier Klein und Josef Hauth;
- 25) 3 Viertel 75 Ruthen 66 Schuh Wiesen auf der Ammelbach, neben der Pfarrmatt und selbst;
- 26) 2 Viertel 36 Ruthen 91 Schuh Wiesen auf der großen Weiermatt, neben Damas Eiter Erben und Gregor Hochstuhl Erben;
- 27) 52 Ruthen 66 Schuh Wiesen auf der kleinen Weiermatt, neben Johann Fritz und selbst;
- 28) u. 29) 2 Morgen 3 Viertel 81 Ruthen 24 Schuh Wiesen auf der Hüßnermatt, neben Johann Fritz und Aufstößer;
- 30) 1 Morgen 1 Viertel 78 Ruthen 98 Schuh Acker im alten Wolfhaag, neben Aufstößer und selbst;
- 31) 3 Viertel 21 Ruthen 75 Schuh Acker im neuen Wolfhaag, neben Philipp Schütt und selbst;
- 32) 97 Ruthen 65 Schuh Acker im Scharbüß, neben Franz Salas Lerch und Aufstößer;
- 33) 1 Morgen 1 Viertel 98 Ruthen 15 Schuh Acker im Strang, beiderseits Aufstößer;
- 34) 1 Morgen 1 Viertel 20 Ruthen Acker im Breithüß, neben Michael Viechich und Bernhard Meier;
- 35) 6 Morgen 1 Viertel 77 Ruthen 6 Schuh Acker im Schafgründ, beiderseits Weg;
- 36) 1 Morgen 1 Viertel 6 Ruthen 17 Schuh Acker im Masegraben, neben Melchior Gortner's Erben und sich ausstehend;
- 37) 5 Morgen 35 Ruthen 70 Schuh Acker am Mühlacker, einerseits Weg, andererseits Bach;
- 38) 4 Morgen 47 Ruthen 65 Schuh Acker auf der Friedriehsbühn, neben dem Pfriemacker und Aufstößer;
- 39) 3 Morgen 2 Viertel Wald im Bärenstüß, neben Johannes Erfurt und dem Eisenhaller Gemeindewald;

- 40) 7 Morgen Wald im Halbhabenbisch, neben Aufstößer und dem Eisenhaller Gemeindewald;
 - 41) 116 Morgen Wald in der Bernbach und Grombach, neben Gemeindewald Neuweier und Dömmenwald;
 - 42) 2 Morgen 1 Viertel 97 Ruthen 86 Schuh Wiesen beim obern Schloß, neben dem Mühlbach und selbst; diese Liegenschaften sammt Gültten und Zinsen taxirt zusammen zu 97,000 fl.
- ### II. Zu Steinbach:
- 1) 6 Morgen Acker in der Langenbühn, neben dem Bach und Schweg 9600 fl.
 - 2) 4 Morgen Acker in der Neuenbühn, neben der Buchgäß und Blauloth 4800 fl.
 - 3) 4 Morgen 2 Viertel Acker in der Pfeiferbühn, neben dem Weg und Johann Rann Wittwe 4500 fl.
 - 4) 5 Morgen 83 Ruthen Acker in der Kanfersbühn, neben der Landstraße und Joseph Esterle 6550 fl.
 - 5) 7 Morgen 13 Ruthen Wiesen in der kleinen Langmatt, neben Franz Anton Ernst und Anstößern 8400 fl.
 - 6) 21 Morgen Wiesen am Korn, neben Joseph Eier und Franz Meier 23,100 fl.
 - 7) 8 Morgen 2 Viertel Wiesen auf der Trogmatt, neben Martin Hund und mehreren Aufstößern 7650 fl.
 - 8) 31 Morgen 3 Viertel Matten in der großen Langmatt, neben Lorenz Belten und Franz Belten Erben 31,750 fl.
 - 9) 1 Morgen Wiesen im Dörungs, neben Martin Graus und Alois Roth Erben 1000 fl.
 - 10) 5 Morgen Wiesen auf der Wandelmatt, neben Altschweierwirth Meier und dem Staatsgut 5000 fl.
 - 11) 8 Morgen Wiesen im Unterungs, neben Franz Hoch und Franz Gertler 8000 fl.
 - 12) 1 Viertel Wiesen im Rindbus, neben Alois Blödt Wittwe und Abzugsgaden 250 fl.

- 13) 2 Viertel Wiesen alda, neben der Eisenbahn und mehreren Aufstößen 500 fl.
- 14) 3 Morgen Wiesen auf der Sprennung oder Wasserloch, neben Johann Meier und Abzugsgraben 3000 fl.
- 15) 3 Morgen 2 Viertel Wiesen am kleinen Korb, einerseits Brinzenwirth und Franz Bilger und Gregor Klein 2000 fl.
- 16) 3 Morgen Wiesen auf der Sprennung oder Wasserloch, neben Bernhard Gehinger und ringsum Abzugsgraben 2400 fl.
- 17) 15 Morgen Wiesen auf der Schafmatt, neben sich selbst und Wendelin Bilger, oben Anton Knopf 15,000 fl.
- 18) 2 Viertel Wiesen auf der Horrenbacher Matt, neben Anton Blödt und Gemartlang Eisenthal 300 fl.
- 19) 49 Ruthen Acker am Schneidhag, neben Wendelin Birlart und Alois Grau Erben 100 fl.

Zusammen 133,900 fl.

III. In Bühl:
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Hofraube, eine Holzremise mit gewölbtem Keller, 1/2 Viertel Gemüse- und 2 1/2 Viertel Gras- und Baumgarten. Alles neben der Willibach und Ludwig Meier, eben Leopold Gerber, unten auf Gemeindegelände sich ausbreitend 8450 fl.

- 1) 1 Viertel Matten im Hammersbühl, einerseits Joh. Reith Erben, andererseits Karl Oberle 300 fl.
- 2) 1 Viertel Matten alda, einerseits Peter Karber, andererseits Roman Reith 180 fl.
- 3) 1 Viertel Matten alda, einerseits Christian Kraus, andererseits Roman Reith 250 fl.
- 4) 92 Morgen 1 Viertel 25 Ruthen altes Maß Wald mit etwas Matten im Sidenwald, einerseits der Gemeindegewald Kapplerfeld, andererseits der Gemeindegewald Büblersfeld, unten der Fahrweg und Bühl 10,000 fl.
- 5) 1 Morgen 3 Viertel Acker alda, oben der Fahrweg, unten ebenso 500 fl.

Zusammen 11,230 fl.

- 1) 4 Morgen Garten auf der Horrenbach beim Rebbaus, neben Partikular Klein 1800 fl.
- 2) 2 Viertel Acker auf der Horrenbach in der Werschenbühl, neben Georg Chreiter und Franz Oser und Georgius Volk 250 fl.
- 3) 3 Morgen 2 Viertel Horrenbacher Matten, neben der Neumüllerer Stiermatt und Gutsbesitzer Klein 2100 fl.
- 4) 2 Morgen Reben im Böschel oder Winkelacker, neben Georg Chreiter und dem Fahrweg 2310 fl.
- 5) 3 Morgen Acker im Eichbösch hinter der Horrenbach, neben Gutsbesitzer Klein und Andreas Blödt Erben 1200 fl.
- 6) 2 Morgen Horrenbacher Acker, neben Gutsbesitzer Klein und Aufhäuser 800 fl.
- 7) 1 1/2 Viertel Horrenbacher Acker, neben Gutsbesitzer Klein und Aufhäuser 150 fl.
- 8) 3/4 Viertel Acker neben Dögen 362 fl.
- 9) 3 Morgen 1 Viertel Acker alda, neben Dögen 975 fl.
- 10) 3 Viertel Reben im Strang, neben Gutsbesitzer Klein und Angrenger 960 fl.
- 11) 20 Stedhaufen Reben oder 1 Morgen 1 Viertel Reben im Scharbühl, neben Donat Frey und mehreren Angrenzern 700 fl.
- 12) Ein Rebbaus auf der Horrenbach mit Scheuer, Stallung und Trotte, neben Gutsbesitzer Klein und sich selbst 600 fl.

Zusammen 12,207 fl.

- 1) Eine anderthalbhöckerige Behausung mit Balken Keller sammt Scheuer und Stallung mit Haus-Nr. 10 in dem Dammgraben mit Schweinfällen und Backofen, ringsum selbst 800 fl.
- 2) eine anderthalbhöckerige Behausung mit Balken Keller sammt Scheuer mit Haus-Nr. 11 im Dammgraben im linken Kiesel 800 fl.
- 3) ein einfaches Ertrichhaus mit gewölbtem Keller alda 800 fl.
- 4) 13 Viertel 93 Ruthen Hofraubeplatz, mit Bäumen besetzt, und Grasgarten, einerseits die Straße, andererseits selbst mit Wiese, neben Felix Leppert und Leopold Zeisemann 2400 fl.
- 5) 47 Viertel 94 Ruthen Wiesen im Dammgraben, einerseits selbst mit Hofraube, Acker und Gemeinde Kappel, andererseits selbst mit Reben und Wald 7200 fl.
- 6) 48 Viertel 48 Ruthen Reben im Dammgraben, einerseits Rebrere, andererseits selbst mit Wiesen 14,500 fl.
- 7) 30 Viertel 3 Ruthen Ackerland im Dammgraben, einerseits selbst mit Wiesen, andererseits Felix Leppert und Eduard Beuerle 2700 fl.
- 8) 120 Viertel Wald und Heckenbösch im Kieselberg, einerseits Gemeinde Kappel und selbst, mit Wiesen hinter sich anspreizend 3000 fl.

Zusammen 32,200 fl.

- 9) 1 Viertel 26 Ruthen Grasgarten im Lebrtopf, einerseits Weg, andererseits selbst mit Reben 400 fl.
- 10) 2 1/2 Viertel Wiesen am Lebrtopf,

- einerseits selbst mit Reben, andererseits selbst mit Acker 700 fl.
- 11) 15 Viertel Reben im Lebrtopf, einerseits selbst mit Wiesen, andererseits selbst mit Grasgarten und Reinhard Krönigs Frau 5600 fl.
- 12) 8 Viertel Acker alda oder Saalenbösch, einerseits Weg, andererseits Wiesen 1200 fl.

die Nummern 9, 10, 11 und 12 bilden ein Ganzes, hier also 7900 fl.

- 13) 8 Viertel 51 Ruthen Acker im Steinfeld, einer- und andererseits Aufhäuser, bezw. Fahrweg, oben Freiherr v. Rint 1200 fl.
- 14) 4 Viertel 72 Ruthen Acker alda, neben Joseph Doll und Roman Blüchinger, andererseits Joseph Liebich und Joseph Köpfer 1100 fl.
- 15) 6 Viertel 40 Ruthen Acker im unteren Bödel, einerseits Simon Jhle und Joseph Brunner, andererseits oder unten Maria Anna Geler und oben Hubertstraße 1250 fl.
- 16) 2 Viertel 5 Ruthen Acker alda im oberen Bödel, einerseits Ignaz Jhle, andererseits Philipp Jäger 400 fl.
- 17) 2 Viertel 31 Ruthen Acker alda, neben Kasimir Rang und Ignaz Jäger 400 fl.
- 18) 88 Ruthen Acker auf der Leich, einerseits Karl Jäger, andererseits Ignaz Wauschardt Erben 100 fl.
- 19) 4 Viertel 80 Ruthen Acker alda, neben Gregor Jhle's Witwe und Aufhäuser 900 fl.
- 20) 8 Viertel 17 Ruthen Acker alda, neben Mathis Höp und Hermann Reithaus 1800 fl.
- 21) 3 Viertel 44 Ruthen Acker alda, neben Simon Jhle und Jhodor Wöchner 750 fl.
- 22) 2 Viertel 46 Ruthen Acker auf der Stuhlbühl, neben Valthasar Kumpf Erben und Felix Zeisemann 450 fl.
- 23) 3 Viertel 4 Ruthen Acker zu Niederbach bei den Häusern, neben Valthasar Geler und Aufhäuser 700 fl.
- 24) 2 Viertel Acker auf der Dangschöer, neben Anton Meier und Valentin Schrick 350 fl.
- 25) 20 Viertel 77 Ruthen Acker alda, neben dem Weg und sich selbst mit Wiesen 4700 fl.
- 26) 27 Viertel 31 Ruthen Acker auf der Schafmatt, neben der Herrschaft und Almwend 7100 fl.
- 27) 7 Viertel 2 Ruthen Wiesen auf der Reitwühl, neben Almwend und mehreren, oben Aufhäuser, unten Gemeinde 1800 fl.
- 28) 14 Viertel 95 Ruthen Wiesen im Kungs, neben sich selbst mit Acker und Aufhäuser 3500 fl.
- 29) 5 Viertel 32 Ruthen Wiesen auf der Neumatt, neben Valerian Krönig und Aufhäuser 1600 fl.
- 30) 6 Viertel 78 Ruthen Wiesen auf der Landmatt, neben Josef Volk und Neufahrer Hagenich 700 fl.
- 31) 2 Viertel Wiesen alda, neben Raphael Nadel und P. Rang 225 fl.
- 32) 3 Viertel 50 Ruthen Wiesen alda, neben Gadi Rapp und Aufhäuser 400 fl.
- 33) 11 Viertel 40 Ruthen Wiesen alda, neben Anton Rapp und Neufahrer Hagenich, oben Graben, unten Joseph Falk 2400 fl.
- 34) 12 Viertel 73 Ruthen Wiesen auf der Weidmatt, neben Bühler Hagenich und Aufhäuser 1200 fl.
- 35) 34 Viertel 30 Ruthen Wiesen alda, neben Almwend und Aug. Schindler 9000 fl.
- 36) 28 Viertel 29 Ruthen Acker in der Weidenbühl, einerseits Weg, andererseits Simon Jhle 4000 fl.
- 37) 18 1/2 Ruthen Acker auf der Büblershaardt, neben Anton und Philipp Jäger 10 fl.

Zusammen 86,135 fl.

VII. Zu Neufahrer:

- 1) 1 Viertel Wiesen im Bösch, einerseits Kirchweg, andererseits Anton Deun 200 fl.
- 2) 3 Viertel Wiesen alda, einerseits selbst, andererseits Jidel Kern 1000 fl.
- 3) 1 Viertel Wiesen im Bodengrund, neben Joseph Seiler und Philipp Streule 250 fl.
- 4) 1 Morgen 30 Ruthen Ackerfeld im Schluchberg, einerseits Frauenwald, andererseits Ant. Seiler Witwe 800 fl.
- 5) 20 Ruthen Heckenbösch im Leimenbösch, einerseits Kaver Reinschmitt, andererseits Joseph Hörtb 50 fl.
- 6) 3 Morgen 2 Viertel Wald im Frauenwald, einerseits Frauenwald, andererseits Jidel Kern 250 fl.
- 7) 15 Morgen Wald im Wolfenstein, einerseits Frauenwald, andererseits Kaver Reinschmitt 3000 fl.
- 8) 2 Viertel 20 Ruthen Ackerfeld im Bösch, einerseits Joseph Deun, andererseits selbst 300 fl.
- 9) 1 1/2 Viertel Vorgebiet im Bösch, einerseits Anton Deun, andererseits Mathias Deun und Joseph Bisch 400 fl.

Zusammen 6250 fl.

VIII. Zu Oberwasser:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mablmühle unter einem Dach, nach besonders stehenden Schweinfällen und Backfische, neben Konrad Bübler 7000 fl.
- 2) eine angebaute Hanfplau in der Gemartlang Ansbühl 300 fl.
- 3) eine anderthalbhöckerige Scheuer und Stallung nebst Osharten, neben Benedikt Schindler und dem Weg 300 fl.
- 4) 2 1/2 Morgen Wiesen in der Wasfermatten, neben Ignaz Seiler und Aufhäuser 800 fl.
- 5) 2 Morgen Wiesen in der Aufsch-

- buch, neben unbekanntem Angrenzern 500 fl.
- 6) 2 1/2 Morgen Wiesen in der Mühlmatt, neben Mühlbach und dem Abzugsgraben 1000 fl.

Zusammen 9900 fl.

IX. Zu Ottersweier:

- 1) 16 Viertel Matten, Oberriedmatt, neben Stanislaus Engelmeier und Bernhard Friedmann 3600 fl.
- 2) 8 Viertel Matten alda, neben dem Bach und Franz Anton Brusi Erben 2000 fl.
- 3) 3 Viertel Acker im Hasterfeld im unteren Wöschgrund, neben Rich. Am und dem Weg 700 fl.
- 4) 12 Viertel Acker im Hasterfeld in der unteren Wösch, neben dem Weg und Jhodor Wald 3300 fl.
- 5) 2 Morgen Acker im Rutterhöf, einerseits Philipp Ernst und Aspichhofgut 1200 fl.
- 6) 2 Viertel Acker im Steinfeld, neben Karl Anton Rohre und Aufhäuser 450 fl.
- 7) 4 Viertel Hofraube und Garten in Hof gelegen, neben Joseph Wanner und Ambros Klump 800 fl.
- 8) 70 Stedhaufen Reben im Hasterberg, neben Karl Dinger und Mathias Hund Erbhofgut 3500 fl.
- 9) 30 Stedhaufen Reben im Niederhöfener Berg, neben Sebastian Kopf und Leonhard Beutler 900 fl.
- 10) das Kellerbauengebäude Rebbaus, neben Joseph Wanner und Ambros Klump in Hof 450 fl.
- 11) das alte Hausgebäude alda mit Stallung, in Hof gelegen neben Dögen 250 fl.

Zusammen 17,150 fl.

X. Zu Sinsheim, Amts Baden:

- 1) 3 Morgen Garten auf dem Birgerhof, neben Aufhäuser 700 fl.
- 2) 2 Viertel Acker alda, einerseits Weg, andererseits Aufhäuser 450 fl.
- 3) 1 Morgen 1 Viertel 20 Ruthen Acker alda, einerseits Reben, andererseits Barnabäer Gemeindegut; 700 fl.
- 4) 1 Morgen 2 Viertel Acker alda, einerseits Aufhäuser, andererseits die Reben; 350 fl.
- 5) 5 Morgen 35 Ruthen Acker alda auf der Engelsbach, einerseits das Oberunger Gut, andererseits Pfad; 6) 1 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen Wiesen alda, einerseits Aufhäuser, andererseits Grünbach und Weg; 7) 12 Morgen Reben alda, einerseits das Haus und Garten, andererseits das Oberunger Gut; 8) 2 einfaches Wohnhäuser mit Wohnungen, von Holz, alda; 9) eine besonders stehende Scheuer mit Stallungen alda; zusammen tarirt (von Nr. 1 bis Nr. 9) zu 22,500 fl.

XI. Zu Barnhilt:

- 1) 4 Morgen Acker im Maulwasen, einerseits Einhard Graus, andererseits Aufhäuser 1800 fl.
- 2) 2 Viertel Matten auf der Grünmatt, einerseits Viktorin Vorech, andererseits Grünbach 300 fl.
- 3) 2 Viertel 6 Ruthen Matten am Maulwasen, einerseits Wendel Ernst, andererseits Grünbach 350 fl.
- 4) 6 Morgen Matten auf der Schafmatt, einerseits Viktorin Walter, andererseits Kaver Graus 6000 fl.
- 5) 3 Viertel Matten auf der Schafmatt, neben dem Studienfond Raphael und der Grünbach 330 fl.
- 6) 1 Viertel Matten alda, einerseits Simon Pfeifer, andererseits Wendelin Bilger 150 fl.
- 7) 1 Viertel 20 Ruthen Matten auf der Sprennung, einerseits Almwendfond Einhard, andererseits Simon Kreis, jetzt Eisenbahn 150 fl.

Zusammen 9080 fl.

XII. Zu Simbuhg:

- 15 Morgen 35 Ruthen Matten in den Sandmatten, einerseits der Seegraben, andererseits der Abzugsgraben, oben Aufhäuser 8298 fl.

XIII. Zu Waldmatt:

- 1) 12 Viertel Garten im Reithbösch, neben Reinhard Krönig und Frau Domänenverwalter Gläß 600 fl.
- 2) 12 Viertel Reben im Hartacker, neben dem Wolfshag und Mathias Mückenbühl 2000 fl.
- 3) 5 Viertel 20 Ruthen Reben in den Hausreben, neben sich selbst und Joseph Joller 860 fl.
- 4) 2 Viertel 5 Ruthen Reben in dem Langenberg, neben sich selbst und Joseph Streule Witwe 150 fl.
- 5) 4 Viertel Reben alda, neben Mathias Deun und Frau Gläß 800 fl.
- 6) 2 Viertel 2 Ruthen Reben alda, neben dem Studienfond Raffart und selbst 400 fl.
- 7) 2 Viertel Matten in der Rittmatt, neben sich selbst und Jos. Joller 300 fl.
- 8) 24 Viertel Matten auf der Schweigmatt, neben Ignaz Jhle und dem Weg 3000 fl.
- 9) 16 Viertel Matten in der Wöschmatt, neben sich selbst und dem Hennegraben 3000 fl.
- 10) 2 Viertel 20 Ruthen Matten in dem Langenberg, neben sich selbst und mehreren Aufhäusern 300 fl.
- 11) 9 Viertel Reben in dem Wöschberg, neben Aufhäusern und dem Weg 3000 fl.
- 12) 1 Viertel 10 Ruthen Acker in dem Langenberg, neben sich selbst und Karl Streule 200 fl.
- 13) 86 Viertel Garten in der Orthalde, neben Jos. Joller und Aufhäuser 2600 fl.
- 14) 20 Ruthen Garten in der langen Kastanienballe, neben Augustin Büsch und Walpurga Riff 100 fl.

- 15) 2 Viertel 20 Ruthen Garten in dem alten Hof, neben Jos. Joller und sich selbst 300 fl.
- 16) das Haus und Ertrichhaus auf dem Schweighof sammt Platz, neben Jos. Joller und sich selbst 900 fl.
- 17) ein einfaches Wohnhaus in dem Langenberg, neben Karl Streule und sich selbst 700 fl.

Zusammen (von Nr. 1 bis 17) 19,210 fl.

XIV. Zu Weitenung:

- 3 Morgen 2 Viertel Wiesen in der Bollmatt oder Rittmatt, einerseits Karl Kolb, andererseits Ignaz Wild, oben Bollgraben, unten Ackerfeld 2100 fl.

XV. Zu Waldunim (Amts Achern):

Die Pfaffenbösch:
Dieses Grundbesitzliche Aemterbösch Gut in Waldunim und Pfaffenbach bildet ein geschlossenes, mit Ausnahme von 2 Parzellen Wiesen unter der Pfarrbühl und der Steigelmatt und ist in zwei Erblegen vertheilt, bestehend aus:

- a) eine anderthalbhöckerige Behausung mit Scheuer, Stallung und Trotte unter einem Dach;
- b) eine anderthalbhöckerige Behausung mit Scheuer und Stallung;
- c) 3 Morgen 1 Viertel 8 Ruthen Reben;
- d) 4 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Acker;
- e) 38 Ruthen Wiesen;
- f) 2 Morgen 3 Viertel 34 Ruthen Kastanienwald;
- g) 2 Morgen 3 Viertel 34 Ruthen Wiesen in der Steigelmatt;
- h) 2 Viertel 36 Ruthen Wiesen unter der Pfarrbühl;

das Dorengut hievon ist geschätzt auf 6000 fl.

XVI. Zu Lungbühl:

- 2 Morgen 2 Viertel Matten in den Wöschmatten, neben dem Mühlbach und Abzugsgraben 800 fl.

Zusammen im Gesamtwert von 450,210 fl.

wobei der grösste von Kesselbad'schen Walduntermaße 7/1620 zufließen, im Betrage von 847 fl. 58 fr., an

Mittwoch, den 18. Februar 1863,

Nachmittags 2 Uhr:

im Rathhause zu Neuenweier öffentlich versteigert und der Zuschlag loslich ertheilt werden, wenn der Schätzwertpreis oder darüber geboten wird.

Die Schätzungsurkunden sind in dem Gemeindebau zu Neuenweier zu Jedermanns Einsicht ausgesetzt, und die Steigerungsgewinnungen können beim Vollstreckungsbeamten, groß. Distriktsnotar Friedrich Dumas, in seinem Geschäftsbüro im Gasthof „zum Raben“ in Bühl eingesehen werden.

Den Vertretern der schuldenfreien Masse, welche trotz der richterlichen Auflage keinen Generalhaber für den Empfang der Aufstellungen aufgestellt haben, wird sowohl von den Schätzungen, als von der Steigerungslasthaft auf diesem Wege Kenntnis gegeben, und alle weiteren Eröffnungen werden an die Gerichtsstelle darüber angehängt. Auswärtige Steigerungsliebhaber haben, ehe ihr Gebot verhandelt werden kann, ein legal ausgefertigtes Vermögens- und Leumundzeugniß vorzulegen.

Wühl, den 17. Januar 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Distriktsnotar F. Dumas.

3.8.578. Nr. 1125. Radolfzell. (Kantonsverwaltung.) Die Gemeinde Diefenhofen (Kantons Schaffhausen) befehlt seit unbenennlichen Zeiten folgende Eigenschaft an der Gemarkung Gailingen:

- 1) circa 1 Bierling 15 Ruthen Kiesel und Kiesgrube an der Straße gegen die Steig, neben Jakob Bauer, Küfer von Diefenhofen, und Fern Kaufsch;
- 2) circa 75 Ruthen Kiesel und Kiesgrube an der Straße von Diefenhofen, neben der Gemeinde Gailingen und Johann Fischl zur Krone in Diefenhofen;
- 3) die Wasserleitung vom Auenweg nach der Höhe bis zum Rinken herwärts der Rheinbrücke mit den 2 Brunnenhöfen, die erste am Auenweg, die zweite im Brunnenwiese.

Da der Erwerbstitel über diese Eigenschaften nicht zum Grundbuch eingetragen ist, so werden auf Antrag der Gemeinde Diefenhofen alle Diefenhofen, welche Eigenthumsrechte oder bingliche, lehenredliche oder scheidungsrechtliche Ansprüche an genannten Eigenschaften haben oder zu haben glauben, aufgefordert, dieselben

innerhalb 2 Monaten

hier geltend zu machen, widrigenfalls dieselben dem Aufreder gegenüber verloren gehen.

Radolfzell, den 26. Januar 1863.

Groß. bad. Amtsgericht.

Dietrich.

vd. Frankmann, Akt.

3.8.575. Nr. 1003. Offenburg. (Entmündigung.) Johann Friedrich, ledig, von Bühl wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und denselben Josef Jogaerck, jung, von da als Vormund bestellt, ohne dessen Mitwirkung der Entmündigung kein Rechtsgehalt gültig abschließen kann; was hiermit veröffentlicht wird.

Offenburg, den 31. Januar 1863.

Groß. bad. Oberamt.

v. Faber.

3.8.722. Nr. 1654. Karlsruhe. (Entmündigung.) Der groß. Oberlieutenant a. D., Rudolph Freiherr von Seldeneo von hier, wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und Seine Excellenz der groß. Oberallmeiner Generalmajor Freiherr W. von Seldeneo hier als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet; was verkündet wird.

Karlsruhe, am 2. Februar 1863.

Groß. bad. Stadtm.

v. Neubronn.

vd. Mattner.

3.8.720. Nr. 867. Buchen. (Wundtobterklärung.) Durch diesseitiges Erkenntniß vom 29. Decbr. v. J., Nr. 9166, wurde Karl Ein von Hainstadt im zweiten und dessen Ehefrau Katharina, geb. Pföhler, im ersten Grade für mündtobterklärt und Magnus Valentin Brünig von da als Vormund, resp. Bestand aufgestellt.

Buchen, den 30. Januar 1863.

Groß. bad. Bezirksamt.

Lupp.

vd. F. A. Witemann.

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Hypotheksbücher der Gemeinde Volkertshausen, Amts Stockach, betreffend.

Art. 442. Volkertshausen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypotheksbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Volkertshausen, den 20. Dezember 1862.
Das Landgericht.
Bürgermeister Schädel.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Elias Bedenk.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.			
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.		
I. Einträge im Grundbuch Band I.													
31. Jn.	1812	2	Nikolaus Schädel hier	Andreas Bächler in Amerika	270	—	18. Jan.	1816	148	Syrian Käufe hier	Martin Maier's Erben hier, Jos. Maier's Erben hier und Joh. Maier's Erben hier	5	—
"	"	"	do.	Valentin Bächler in Amerika	270	—	"	"	149	Joh. Baptist Käufe hier	do.	33	—
"	"	"	do.	Sigmund Bächler in Amerika	270	—	"	"	150	Peter Wieser hier	do.	24	—
"	"	"	do.	Severin Bächler in Amerika	270	—	"	"	151	Jacob Wieser hier	do.	50	—
18. Sept.	"	8	Raimund Sturm hier	Theresia Sturm von hier	73	30	"	"	154	Klemens Maier hier	do.	75	—
"	"	"	do.	Karolina Kiebertmann von hier	73	30	8. Juli	"	157	Kasimir Schädel hier	Graf Karl v. Welsperg zu Langenstein	4100	—
"	"	10	do.	Theresia Sturm hier	43	—	"	"	160	Geh. Rath v. Hofer	do.	16000	—
"	"	"	do.	Karolina Kiebertmann von hier	43	—	12. Sept.	"	165	Severin Bischoff hier	Staatsrath v. Hofers Erben	1816	—
"	"	11	Boligni Wieser hier	Magnus Wieser in Amerika	136	—	13. Dez.	"	168	Rodius Schädel hier	do.	495	—
"	"	"	do.	Niklaus Wieser in Amerika	136	—	"	"	169	Kasimir Schädel hier	do.	1252	—
"	"	"	do.	Rep. Wieser hier	136	—	"	"	170	Nikolaus Schädel hier	do.	303	—
"	"	12	Roque Schädel hier	Theresia Sturm hier und Karolina Kiebertmann	117	15	"	"	171	Remig Sommer hier	do.	350	—
"	"	"	do.	do.	178	—	"	"	172	Gregor Schädel hier	do.	175	—
"	"	14	Remig Sommer hier	do.	176	30	"	"	173	Christof Köhle hier	do.	375	—
"	"	16	Raimund Sturm hier	do.	176	30	24. Dez.	"	179	Leonhard Schädel hier	Gregor Käufe hier und Simon Käufe hier	311	—
"	"	17	Ludwig Schädel hier	do.	30	30	"	"	182	Gregor Schädel hier	do.	45	—
"	"	18	Joh. Schädel hier	do.	6	—	"	"	185	Fidel Schädel	do.	70	—
"	"	19	Fidel Schädel hier	do.	30	30	"	"	186	Johann Maier hier	do.	31	—
"	"	20	Joh. Bapt. Käufe hier	do.	27	15	11. Febr.	1817	188	Gregor Schädel hier	Fridolin Lauteneggers Gantmasse	122	15
"	"	21	Ambros Schlofer hier	do.	50	—	"	"	189	Gregor Schädel hier	do.	156	—
"	"	22	Joh. Bauer hier	do.	50	—	"	"	191	Martin Schädel hier	do.	37	—
"	"	23	Nikolaus Schädel	do.	50	—	"	"	192	Daniel Wellerle hier	do.	75	—
3. Nov.	"	23	Obervogt Uhl von Langenstein	Karl Graf v. Welsperg	12286	56	"	"	193	Lieberat Maier hier	do.	9	—
7. Dez.	"	33	Ludwig Käufe hier	Theresia Sturm hier und Karolina Kiebertmann	36	—	"	"	194	Pelagi Wieser hier	do.	18	15
8. April	1813	35	Baptist Maier hier	Obervogt Uhl zu Langenstein	5750	—	"	"	195	Jos. Troll hier	do.	9	30
29. April	"	39	Severin Bischoff hier	do.	50	—	"	"	196	Kaspar Bach hier	do.	27	30
21. Juli	"	40	Kasimir Schädel hier	Jos. Bächlers Witw. hier	50	—	"	"	197	Vogt Schlofer hier	do.	33	—
"	"	41	do.	do.	70	—	"	"	198	Engelbert Maier hier	do.	127	—
"	"	42	do.	do.	70	30	"	"	199	Christof Köhle hier	do.	1200	—
"	"	43	Severin Bächler hier	do.	39	—	"	"	200	Kreszens Schädel hier	do.	400	—
"	"	44	Kaspar Bach hier	do.	20	—	23. April	1822	406	Pelag Schädel hier	Paul Martin in Amerika, Maria Martin in Wahlwies und Balbina Martin in Wahlwies	60	—
"	"	45	Ant. Auer von Beuren	do.	19	30	"	"	107	Pelag Wieser hier	Hieronymus Schädel hier, Benediktin Schädel hier und Johanna Schädel hier	130	—
"	"	46	Benedikt Wieser hier	do.	3	—	"	"	109	Fidel Schädel, jung, hier	Jos. Schädel hier	700	—
"	"	47	Severin Bischoff hier	do.	100	30	"	"	112	Martin Schädel hier	David Maier hier und Kreszentia Maier von hier	1200	—
"	"	48	Kaspar Bach hier	do.	50	—	"	"	114	Ambros Schädel hier	Magnus Wieser in Amerika, Nikolaus Wieser alda und Nepomuk Wieser hier	345	—
"	"	49	Kasimir Schädel hier	do.	39	—	"	"	115	Jacob Wieser hier	Remig Sommer hier	1100	—
"	"	50	Kaspar Bach hier	do.	41	15	"	"	116	Rodius Schädel hier	Andreas Laibach hier	300	—
"	"	51	do.	do.	6	—	"	"	118	Peter Wieser hier	Paul Martin in Amerika, Maria Martin zu Wahlwies und Balbina Martin alda	633	—
"	"	52	Kasimir Schädel hier	do.	15	—	"	"	119	Mose Käufe hier	Jos. Käufe hier und Alex. Käufe hier	230	—
"	"	53	do.	do.	13	—	"	"	121	Jos. Köbler hier	Paul Martin in Amerika, Maria Martin zu Wahlwies und Balbina Martin alda	57	—
"	"	54	do.	do.	40	—	"	"	123	Leonhard Schädel hier	do.	50	—
"	"	55	Syrian Käufe hier	do.	41	—	"	"	124	Martin Schädel hier	do.	8	—
18. Jan.	1814	56	Severin Bischoff hier	Fidel Schädel zu Beuren	38	—	"	"	125	Franz Maier hier	do.	21	—
12. Sept.	"	57	Wolf Levi und Josef Levi zu Rading	Graf Karl v. Welsperg zu Langenstein	9000	—	"	"	126	Silvester Schädel hier	do.	20	—
29. Sept.	"	64	Nikolaus Schädel hier	Andreas Bächler in Amerika	111	—	"	"	127	Johann Baur hier	do.	32	—
"	"	"	do.	Valentin Bächler in Amerika	111	—	"	"	127	Jos. Köbler hier	do.	9	—
"	"	"	do.	Sigmund Bächler in Amerika	111	—	"	"	128	Gregor Schädel hier	do.	13	—
"	"	"	do.	Severin Bächler in Amerika	111	—	"	"	128	Klemens Laibach hier	do.	14	—
30. Sept.	"	66	Liberat Maier hier	Luzia Maier hier	180	—	12. Mai	1824	129	Jos. Köbler hier	Valentin Martins Erben zu Eigeltingen	12	—
"	"	67	Elean Schwarz von Ach	Anton Schädel, Ludwig Schädel und Fidel Schädel in Amerika	38	—	"	"	129	Jos. Schädel hier	do.	18	—
"	"	68	Fridolin Lautenegger hier	Andreas Bächler, Sigmund Bächler, Severin Bächler und Valentin Bächler in Amerika	419	—	"	"	130	Gregor Schädel hier	do.	13	—
1. Okt.	"	69	Klemens Laibach von Wiesch	Anton Wieser und Beronika Wieser in Amerika	300	—	"	"	131	Johann Junholz hier	do.	30	—
7. März	1815	79	Nikolaus Schädel hier	Binzens Schädel in Beuren	131	—	"	"	131	Johann Baur hier	do.	16	—
"	"	81	Mose Schädel hier	do.	38	—	"	"	132	Gregor Schädel hier	Rosa Sommer hier	1800	—
"	"	82	Syrian Käufe hier	do.	48	—	"	"	133	Christof Köhle hier	David Maier hier und Kreszentia Maier hier	8	—
"	"	83	Dominikus Schädel hier	do.	48	—	30. Juli	"	134	Ambros Schlofer hier	Gregor Käufe hier und Simon Käufe hier	100	—
8. März	"	84	Liebert Bach hier	do.	10	—	"	"	1	Gregor Schädel hier	Rosa Sommer hier	32	—
"	"	"	Philipp Eigi hier	do.	28	—	8. Nov.	1824	8	Vogt Schlofer hier	Syrian Käufe's Gant	40	15
"	"	"	Klemens Maier hier	do.	81	—	23. Jan.	1826	12	Severin Bischoff hier	do.	8	45
"	"	"	Gregor Schädel hier	do.	102	—	"	"	13	Kasimir Schädel hier	do.	28	—
"	"	"	Jacob Wieser hier	do.	27	—	"	"	13	Martin Schädel hier	do.	46	15
"	"	"	Joh. Michael Schädel's Wittve	do.	63	—	"	"	14	Martin Schädel hier	do.	46	—
"	"	"	Fridolin Lautenegger hier	do.	63	—	"	"	14	Franz Maier hier	do.	5	—
"	"	"	Joh. Baur hier	do.	36	—	"	"	15	Martin Schädel hier	do.	8	15
"	"	"	Raimund Sturm hier	do.	15	—	"	"	15	Apollonia Schlofer hier	do.	17	—
"	"	"	Joh. Junholz hier	do.	46	—	"	"	15	Binzens Müller hier	do.	64	30
"	"	"	Kasimir Schädel hier	do.	72	—	"	"	16	Leonhard Schädel hier	do.	15	15
10. März	"	90	Joh. Maier, Zimmermann hier	do.	17	—	"	"	16	Christof Bischoff hier	do.	35	15
"	"	91	Johann Schlofer von hier	do.	64	—	"	"	16	Daniel Wellerle hier	do.	50	30
"	"	92	Joh. Eigi hier	Anton Paul Bef von Ach	64	—	"	"	16	Franz Maier hier	do.	22	30
"	"	"	do.	Rosa Maier von hier	64	—	"	"	17	Leonhard Schädel hier	do.	50	15
"	"	"	do.	Anton Paul Bef von Ach und Rosa Maier von hier	63	—	"	"	17	Martin Schädel hier	do.	45	15
"	"	93	Liberat Maier hier	do.	40	—	"	"	18	Martin Eigi hier	do.	20	15
"	"	94	Remig Sommer hier	do.	25	—	"	"	18	Franz Maier hier	do.	30	15
"	"	94	Pelag Wieser hier	do.	51	—	"	"	19	Johann Baur hier	do.	15	—
11. März	"	95	Dominik Schädel hier	do.	70	—	"	"	20	Harrer Schler hier	do.	515	—
13. März	"	95	Jos. Maier hier	do.	36	—	"	"	20	Daniel Wellerle hier	do.	26	45
"	"	96	Christof Köhle hier	do.	243	—	"	"	21	Binzens Müller hier	do.	24	—
"	"	97	Syrian Käufe hier	do.	212	—	"	"	21	Raimund Sturm hier	do.	2	15
"	"	98	Nikolaus Schädel hier	do.	47	—	"	"	22	Jos. Köbler hier	do.	12	—
"	"	99	Mose Schlofer hier	do.	34	—	"	"	23	Nikolaus Schädel hier	do.	7	45
"	"	100	Fridolin Lautenegger hier	do.	22	—	"	"	24	Kaspar Bach hier	do.	6	15
"	"	"	Philipp Eigi hier	do.	22	—	"	"	24	Magnus Schädel hier	do.	3	—
"	"	"	Runo Sturm hier	do.	51	—	"	"	25	Jacob Wieser hier	do.	17	30
"	"	101	Franz Maier hier	do.	27	15	"	"	25	Johann Sommer hier	do.	18	53
"	"	102	Joh. Maier, Hammerfchmied hier	do.	22	—	"	"	26	Jos. Troll hier	do.	9	—
14. März	"	103	Kasimir Schädel hier	Benediktin Huber hier	50	—	"	"	26	Theilungskommissär Schwarz	do.	5	30
25. April	"	115	Fridolin Lautenegger hier	Luzia Maier hier	60	—	"	"	26	Remig Sommer hier	do.	22	30
26. April	"	118	Liberat Maier hier	do.	300	—	"	"	"	"	"	"	"
7. Nov.	"	127	Franz Maier hier	Lukas Bauer hier, Panfranz Bauer hier und Fabian Bauer in Amerika	43	—	"	"	"	"	"	"	"
16. Jan.	1816	128	Kasimir Schädel hier	do.	160	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	129	Nikolaus Schädel hier	Martin Maier's Erben hier, Jos. Maier's Erben hier und Joh. Maier's Erben hier	36	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	"	do.	do.	28	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	130	Raimund Sturm hier	do.	35	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	132	Mose Wiedmann hier	do.	24	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	133	Fidel Wellerle hier	do.	46	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	134	Jacob Wieser hier	do.	30	—	"	"	"	"	"	"	"
"	"	135	do.	do.	31	—	"	"	"	"	"	"	"
"													

